



NATURA 2000 - Rettungsnetz für Wildkatze & Co

Zielarten:

- Wildkatze
- Bechstein-, und Mopsfledermaus, Großes Mausohr,
- Kleiner Abendsegler
- Grauspecht, Rot- und Schwarzmilan

Projektziele:

- qualitative Erfassung von 8 Arten in und um 8 Natura 2000-Gebieten
- Auswertung der Zielarten-Erfassung und Abgleich mit der Bewertung der Waldlebensräume
- Bewertung und Aufzeigen von Defiziten und Beeinträchtigungen der Habitats
- Maßnahmenvorschläge und Bewirtschaftungshinweise
- Konkrete Umsetzung von Artenschutz-Maßnahmen für ausgewählte Arten und Natura 2000-Gebiete
- GIS-gestützte Bearbeitung von Beobachtungen, Totfunden, Kartierungsergebnissen und Zerschneidungselementen
- Abgleich mit den bestehenden Biotopverbundplanungen des Landes und der Landkreise
- Öffentlichkeitsarbeit und Umweltbildung

Untersuchungsgebiete:

In folgenden Natura 2000-Gebieten sollen

Untersuchungen erfolgen:

- **110 „Hagen und Othaler Holz nördlich Beyernaumburg“**
- **134 „Gewässersystem der Helmeniederung“**
- **135 „Borntal, Feuchtgebiet und Heide bei Allstedt“**
- **139 „Forst Bibra“**
- **190 „Gutschbachtal bei Bad Bibra“**
- **191 „Hohndorfer Rücken bei Eckartsberga“**
- **196 „Lichtenburg bei Eckartsberga“**

Hinzu kommen im FFH-Gebiet **136**

„Ziegelrodaer Buntsandsteinplateau“

konkrete Schutzmaßnahmen sowie Öffentlichkeitsarbeit.

Förderer:



SACHSEN-ANHALT



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Landwirtschaftsfonds
für die Entwicklung des
ländlichen Raums

Kontakt:

Projektbüro Wildkatze & Co
BUND-Regionalverband Halle-Saalekreis
Umweltzentrum Franzigmark
Franzigmark 6
06193 Petersberg b. Halle OT Morl-Alaune

Tel./Fax: 03452021556

Mobil: 015234177509

E-Mail: wildkatze&co@bund-halle.de

Ansprechpartner:

Markus Gottschild

Dipl.-Ing. (FH) u. Bachelor of Arts
(Schutzmaßnahmen & Öffentlichkeitsarbeit)

Tobias Ernst

Dipl.-Ing. (FH)
(Habitatanalyse & Biotopverbundplanung)